



Gebrauchsanleitung

Anpassen der Maske

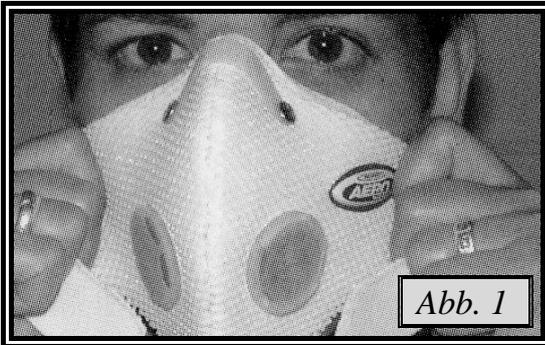


Abb. 1

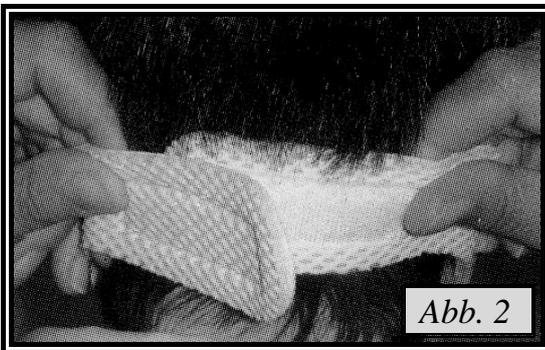


Abb. 2

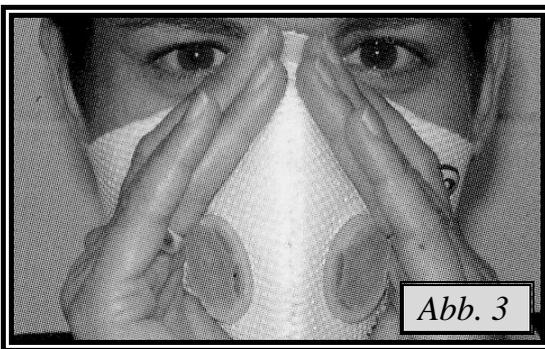


Abb. 3

1. Halten Sie die Maske lt. Abb.1 an Ihr Gesicht und positionieren Sie die Maske so, dass sie komfortabel auf dem Nasenrücken sitzt. Der verstellbare Bügel sollte auf dem harten, knöchigen Teil der Nase sitzen, da sonst die Nasenatmung beeinträchtigt würde. Der Masken-Unterteil sollte gleich unter dem Kinn sitzen.
2. Schließen Sie den Klettverschluss hinter dem Kopf (Abb.2) und formen Sie den Nasenbügel so, dass er an die Form des Nasenrückens angepasst ist und Sie eine gute Abdichtung der Maske erzielen.
3. Um die Anpassung zu überprüfen, wölben Sie beide Hände über die Maske (Abb.3) und atmen stark aus. Sollte an den Rändern der Maske noch Luft ausströmen, spannen Sie die Maske stärker. Durch Verstellen des Klettverschlusses kann der Anpressdruck der Maske auf Ober- oder Unterseite der Maske verlegt werden.

Hinweis: Überdehnen Sie die Maske nicht zu sehr auf dem Gesicht, da diese dann einfallen könnte und als unangenehm empfunden werden könnte. Wichtig ist: Lassen Sie die Maske sich an Ihr Gesicht anpassen, nicht Ihr Gesicht an die Maske!

Aufbewahrung der Maske

Wenn Sie die Maske nicht verwenden, sollten Sie diese an einem trockenen Ort aufbewahren und jede Kondensation sollte entweichen können. Bei Lagerung über einen längeren Zeitraum hinweg sollte der Filter von der Maske separiert werden und kurz in eine Schale mit frisch gekochtem Wasser gelegt werden. Vor der nächsten Verwendung sollte der Filter ausreichend getrocknet werden. Aufgebrauchte Filter sollten den gesetzlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

Inhaltsstoffe

Maskenrahmen – Polyester und Elastanfasern / **Filter** – Polypropylen
Ventile – Polypropylen / **Ventilmembranen** – Silikongummi
Nasenbügel – Nylonbeschichtetes Aluminium / **Klettverschluss** – Nylon
Fäden – Polyester / **Plakette** – PVC / **Plastikbeutel** – Polypropylen

1. Dieses Produkt ist nicht als Schutz gegen Asbeststaub und bei Lackiererarbeiten gedacht. 2. Die Maske liefert keinen Sauerstoff! 3. Entfernen Sie die Maske sofort, wenn Sie Probleme mit dem Atmen bekommen oder Sie durch einen anderen Umstand beunruhigt werden. ES LIEGT IM VERANTWORTUNGSBEREICH DES KÄUFERS HERAUFZUFINDEN, DASS DAS VORLIEGENDE PRODUKT FÜR DIE VORGESEHENE ANWENDUNG GEEIGNET IST.



Informationen zum Allergy™-Filter

Der **Allergy™**-Filter funktioniert auf Basis elektrostatisch geladener Fasern, die mittels elektrophysikalischer Anziehung feinste Staubpartikel 99% Effizienz bis zu einer Größe von 0,3 Mikron (ein Mikron entspricht dem Tausendstel eines Millimeters) zurückhalten, wenn Luft durch den Filter strömt.

Die meisten anderen Filter arbeiten auf Basis rein mechanischer Filterung, was oft mit einem hohen Widerstand bei der Einatmung verbunden ist.

Der Filter hat eine Lage aus hypoallergenem Material integriert, wodurch bei Verwendung der Maske einer Reizung des Gesichts durch die im Filter zurückgehaltenen Staubpartikel vorgebeugt wird.

Lebensdauer des Allergy™-Filters

Um eine gute Filterleistung zu gewährleisten, empfehlen wir den Filter bei täglicher Verwendung jeden Monat zu erneuern. Ansonsten sollte der Filter je nach Verwendung gewechselt werden, insbesondere unter folgenden Umständen:

1. Wenn die Außenseite vom Staub oder anderen Partikeln merkbar verfärbt ist.
2. Wenn der Filter Gerüche angenommen hat.
3. Wenn ein merkbarer Einatemwiderstand zu spüren ist.

Filter können im Doppelpack nachgekauft werden. Sollten Sie Probleme mit der Beschaffung haben, kontaktieren Sie bitte Ferdinand Menzl Medizintechnik GmbH, FON +43 (1) 2558960, FAX +43 (1) 2558960-60, MAIL: info@menzl.com, WEB: <http://www.menzl.com>.

Hinweise zur Pflege der Allergy™-Maske

Maskenrahmen: Entfernen Sie den Filter und die Ventileinheiten vom Maskenrahmen. Waschen Sie den Maskenrahmen bei 40°C oder einer geringeren Temperatur und lassen Sie den Maskenrahmen anschließend natürlich trocknen. Nicht im Wäschetrockner trocknen und nicht bügeln!

Nasenbügel: Der Nasenbügel dieser Maske ist aus gehärtetem Stahl, der leicht zu biegen ist. Dies erlaubt eine gute Abdichtung zwischen Nasenbrücke und Backenknochen. Um ein Abstumpfen und ein damit verbundenes vorzeitiges Brechen des Nasenbügels zu verhindern, empfehlen wir bei längerer Nichtverwendung des Produktes folgende Maßnahme vorzunehmen: Falten Sie den Nasenbügel über Ihren gekrümmten Zeigefinger, so dass der Nasenbügel in weitem Radius darüber gebogen wird.